

# Anzeiger

zum

## Breslauer Kreisblatt.

N<sup>o</sup> 42.

Breslau den 18. October

1856.

### Auction.

Dienstag den 21. d. M. Vormittags von 10 Uhr an, werden auf dem Dominium in Neukirch bei Breslau wegen Gutsverkauf diverse Mahagoni- und andere Meubels, wobei Sophas, Stühle, Tische, Spiegel, Schränke zc. ferner Bücher, ein Flügel, ein ganz- und ein halbgedeckter Wagen, ein Schlitten und Geschirre öffentlich versteigert werden.

**C. Meymann,**  
Auctions-Commissarius.

Bei Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32, ist zu haben:

### Aegyptisch-Babilonische Traumdeutkunst

oder:

**Der lustige und unterhaltende Traumdeuter**

für

die verschiedenartigsten Fälle,

besonders für

**Liebende und Verliebte.**

Zum angenehmen und spaßhaften Zeitvertreib zusammengestellt.

**Preis 2 Sgr.**

### Giesmansdorfer Preßhese

anerkannt beste triebkräftigste Qualität, täglich frisch empfiehlt:

**Die Fabrik-Niederlage Carlstraße Nr. 41.**



## Für Gartenfreunde.

Diejenigen Herrschaften, welche von mir Garten-, Park-, Glas-Anlagen oder Zeichnung von Pavillons, Veranda zc. wünschen, ersuche ich diesfallige Aufträge bei mir vis-à-vis dem Berliner Bahnhof zur Stadt Brandenburg abzugeben. Gleichzeitig offerire ich das neueste Sortiment per Pflanze, darunter Comte de Chambord, Marquis de Couvin Saint-Cyr., ein Sortiment von 50 Sorten Schwertlilien, à Stück 5 Sgr., guten Wein, nur frühe Sorten und gr. blauer Unger à Schock 6 Sgr., wilder Wein à Schock 3 Thlr., Rosen, eine Elite 4 Sgr., hoch und mittelfstämmige Rosen, eine Elite von dem berühmten Doll à Stück 10—12 Sgr., sowie alle übrigen Garten-Artikel. In meinen Baumschulgärten werden keine Aufträge angenommen. Im obigen Fach arbeite ich nur allein von meinen Brüdern.

**Alexander Monhaupt,**  
Landschaftsgärtner in Breslau.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches längere Zeit in einem anständigen Hause selbstständig der Wirthschaft vorgestanden, wünscht wieder in dieser Art placirt zu sein, oder als Gesellschafterin bei einer ältern Dame. Nähere Auskunft wird ertheilt: Reherberg Nr. 9, zweite Etage in Breslau, H. L. Moritz. Zeugnisse können vorgelegt werden.

## Drei offene Posten

für einen verheiratheten, für einen unverheiratheten Wirthschafts-Beamten und einen Wirthschafts-Schreiber sind anderweitig zu besetzen. Bewerbungen, welche durch gute Atteste documentirt sind, werden sub A. Z. poste restante P.-Wartenberg bis zum 25. d. M. erbeten.

Ich habe soeben aus den edelsten Gestüthen Ostpreußens einen Transport von eleganten Reit- und Wagenpferden erhalten. Außerdem sind 6 Stuten dabei, aus dem Königl. Hauptgestüt Trakehnen.

Th. Stahl Pferdehändler,  
Gartenstr. Nr. 35 in Breslau.

### Markt-Preis.

Breslau den 16. October 1856.

	feine,	mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weizen . . . .	103 bis 107	96	86	Sgr.
Gelber dito . . . . .	100 — 103	96	86	"
Roggen . . . . .	58 — 60	57	55	"
Gerste . . . . .	52 — 54	50	47	"
Hafer . . . . .	30 — 31	29	28	"